

[Lesen Sie dieses Bulletin in Ihrem Internet-Browser](#)



Gemeinde / Cumejn
Albula/Alvra

Veia Baselgia 6
7450 Tiefencastel

Informationen zum Brienzler Rutsch

99. Bulletin vom 16. Mai 2025

www.brienzler-rutsch.ch

www.twitter.com/AlbulaAlvra

Hotline für Betroffene: 079 936 39 39

Die letzten 20 Bulletins nachlesen: [Hier klicken](#)

Aktuelle Phase: ORANGE

Evakuierte Bewohner:innen und Besitzer:innen von
Zweitwohnungen können Brienz/Brinzauls tagsüber
betreten, sofern die Gefährdungslage es zulässt.

Aktuelle Lage

Rutschung Berg

Mit den Niederschlägen der ersten Maiwoche haben die Geschwindigkeiten der Rutschung Berg (mit Ausnahme des Rückens Caltgeras) rasch zugenommen. In Teilen der Front und im Westen war eine stärkere Beschleunigung zu beobachten als in den anderen Bereichen. Der Bereich Front zeigt in den letzten Tagen aber schon wieder eine erste Verlangsamung.

Rutschung Dorf

Die Geschwindigkeiten der Rutschung Dorf nehmen weiter deutlich ab. Beim Messhäuschen im Dorf beträgt die aktuelle Geschwindigkeit etwa 0.9 m/Jahr.

Prognose

Die "Schutthalde oben" kann sich nach viel Niederschlag oder bei Felsstürzen noch immer sehr rasch beschleunigen. Die Situation bleibt deshalb angespannt und gefährlich.

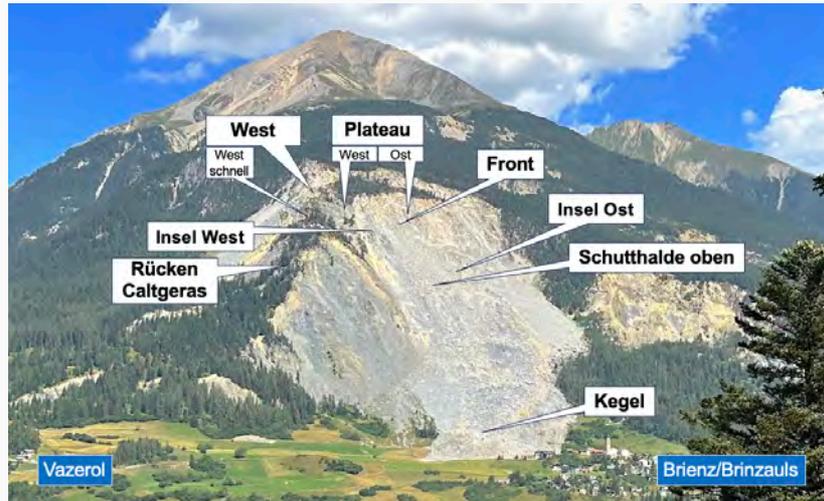
Für die Entwicklung in den kommenden Monaten und die Gefährdung durch die "Schutthalde oben" gibt es keine zuverlässige Prognose. Deshalb kann weiterhin nicht vorhergesagt werden, wie lange die aktuelle Evakuierung andauern wird.

Geschwindigkeiten

Plateau: ca. 10.0 m/Jahr | leicht zunehmend

Front: ca. 7.3 m/Jahr | zunehmend

West: ca. 6.5 m/Jahr | zunehmend
 Insel Ost: ca. 3.3 m/Jahr | leicht abnehmend
 Rücken Caltgeras: ca. 1.7 m/Jahr | abnehmend
 Schutthalde oben: bis ca. 9 cm/Tag | stagnierend
 Rutschung Dorf: ca. 0.9 m/Jahr | abnehmend



Erweiterte Öffnungszeiten für den Zugang zum Dorf

Um den Zugang der Evakuierten nach Brienz/Brinzauls zu vereinfachen, werden die Betriebszeiten des Kontrollpunktes Belfort am Abend ausgeweitet. Ab Samstag, 17. Mai ist der Zugang zwischen 9 und 21 Uhr möglich.

Zugang für die Landwirtschaft

Für die Landwirtschaft ist aktuell eine sehr arbeitsintensive Zeit, denn die Heuernte steht an. Die Zugangszeiten für die Landwirtschaft werden deshalb ausgedehnt; die landwirtschaftlichen Betriebe können die Wiesen jeweils von 6 bis 21 Uhr bewirtschaften.

Die Betriebe sind einzeln über die Sicherheitsmassnahmen instruiert und stehen jeweils in Kontakt mit dem Kontrollpunkt.

Voraussetzung für den sicheren Aufenthalt im Dorf und auf dem Landwirtschaftsland bleibt die positive Beurteilung der Lage durch den Frühwarndienst. Die dafür registrierten Mobiltelefone erhalten jeweils eine SMS, wenn sich an den Zugangsmöglichkeiten etwas ändert.

Überwachungssystem funktioniert

Die Kantonspolizei Graubünden hat in der Nacht auf vergangenen Montag zwei Personen festgenommen, die in Brienz/Brinzauls auf einer Einbruchstour gewesen waren. Sie wurden durch das Überwachungssystem im Dorf entdeckt, später mit Polizeihunden und Drohnen verfolgt und konnten in Surava gestellt werden. Polizeihunde fanden später auch Diebesgut.

Welchen Schaden die Einbrüche in Brienz/Brinzauls verursacht haben, ist noch nicht abschliessend geklärt. Die Polizei bittet die evakuierten Einwohner:innen und die Besitzer:innen von Zweitwohnungen zu kontrollieren, ob in ihrer Liegenschaft möglicherweise ein Einbruch stattgefunden hat. Falls es Hinweise auf einen Einbruch oder Einschleichdiebstahl gibt, sollte die Wohnung oder das Haus nicht betreten werden, um keine Spuren zu verwischen. Betroffene sollen sich über die Notfallnummer 117 sofort an die Polizei wenden.

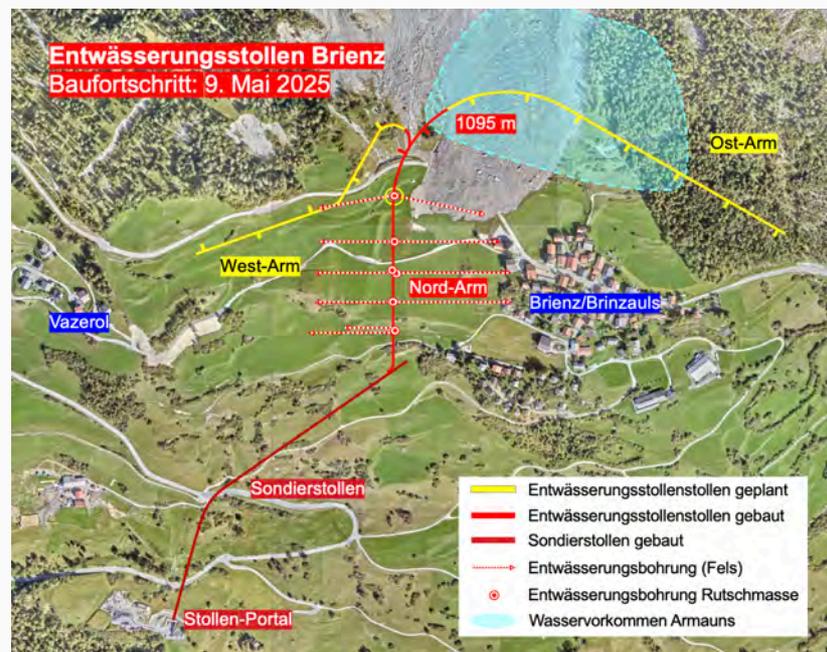
Täterschaft rasch entdeckt

Brienz/Brinzauls wird mit mehreren elektronischen Systemen engmaschig überwacht. Nach ersten Erkenntnissen hat das System des Gemeindeführungsstabs gut funktioniert. Die beiden Täter wurden rasch entdeckt und die aufgebotenen Polizeikräfte konnten sie dank Drohnen und Polizeihunde aufspüren und festnehmen. «Es ist gut zu wissen, dass unser Überwachungssystem funktioniert hat und die Verdächtigen dank der Polizei hinter Schloss und Riegel sind», sagt Gemeindepräsident Daniel Albertin am Montag. «Zudem ist das evakuierte Dorf für Einbrecher oder Plünderer kein besonders lohnendes Ziel. Die Bewohner:innen werden bei der Evakuierung alles, was von grösserem Wert ist, mitgenommen haben. Trotzdem macht es mich wütend, wenn Kriminelle versuchen, die Notsituation der Brienznerinnen und Brienzner für ihre Machenschaften auszunutzen.»

Hinweis zur Sicherheit

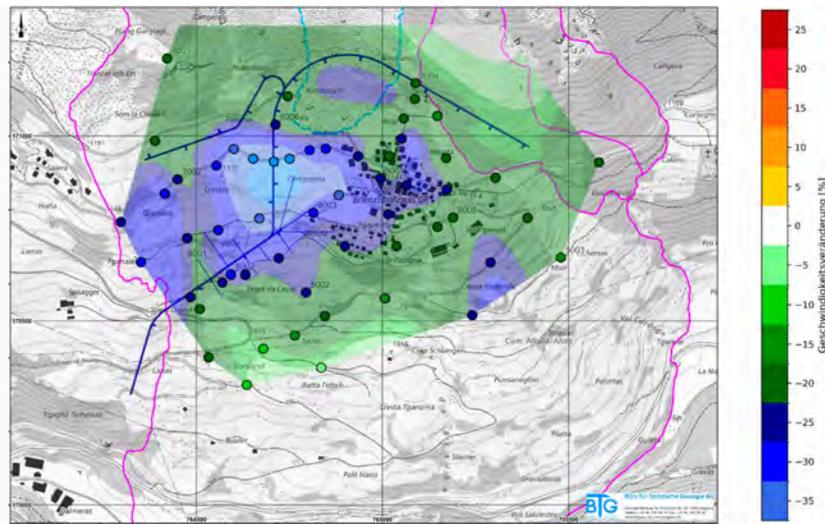
Der Gemeindeführungsstab bittet die Evakuierten, darauf zu achten, dass ihre Wohnungen und Häuser in Brienz/Brinzauls stets abgeschlossen sind, um Einschleichen diebstähle zu verhindern.

Bau und Wirkung des Entwässerungsstollens



Der Bau des Entwässerungsstollens geht vorwärts und es werden immer mehr Bohrungen aus dem Stollen in den Fels und die darüberliegende Rutschmasse gebohrt. Zahlreiche Messstellen überwachen unter anderem die Wasserpegel in der Rutschmasse, den Wasserdruck im Fels darunter und die Rutschungsgeschwindigkeiten.

In den aktuellen Messdaten sei die Wirkung des Entwässerungsstollens sehr deutlich ersichtlich und erfreulich, schreiben die verantwortlichen Geologen im jüngsten Überwachungsjournal zum Stollenbau. Die Rutschungsgeschwindigkeit im Dorf sei auf den Stand des Frühlings 2021 zurückgegangen.



Veränderung der Geschwindigkeit der Rutschung Dorf: Im Monat April haben alle gemessenen Geschwindigkeiten im und um das Dorf abgenommen (grüne und blaue Punkte). Die Farbflächen zeigen Verlangsamungen zwischen 10% (hellgrün) und 35% (hellblau). Es ist gut sichtbar, dass die stärksten Verlangsamungen (hellere Blautöne) vor allem in der Umgebung des Entwässerungsstollens auftreten.

Grafik: BTG Büro für Technische Geologie AG

Da ein Stollenbau und eine Geländeentwässerung auch Geländesetzungen zur Folge haben kann, werden diese genau überwacht. Erstmals seien per Ende April Setzungen direkt über dem Nordarm des Stollens (in der Wiese vor dem Dorf Richtung Vazero) festgestellt worden, schreiben die Geologen. Sie betragen aber nur wenige Zentimeter. Im Dorf selbst wurden keine Setzungen durch den Stollenbau festgestellt.



Hotline für Betroffene

079 936 39 39

Die Gemeinde Albula/Alvra bietet den Betroffenen des Brienzer Rutsches nach wie vor ihre kostenlose Hotline zur Beantwortung von Sachfragen und für die Besprechung der persönlichen Situation an. Die Inhalte der persönlichen Gespräche sind selbstverständlich vertraulich.

Fragen zur Umsiedlung von Brienz/Brinzauls

Die Gemeinde Albula/Alvra hat den Ingenieur Gion Sonder in die Arbeitsgruppe Umsiedlung Brienz/Brinzauls gewählt. Er komplettiert die Arbeitsgruppe mit Roland Treppe, Christian Wilhelm und Dominik Rüegg.

Die Arbeitsgruppe hat unter anderen die Aufgabe, betroffene Eigentümer:innen von Erst- und Zweitwohnungen zu beraten und zu unterstützen.



Fragen zur Umsiedlung Brienz/Brinzauls?

Die Arbeitsgruppe der Gemeinde gibt Auskunft und berät Betroffene individuell.

Telefon 077 437 16 44
 E-Mailadresse umsiedlung@albula-avra.ch
 Internet www.brienzler-rutsch.ch

Gion Sonder ist die Kontaktperson der Arbeitsgruppe zu den Betroffenen. Ab kommenden Dienstag (17. Mai) ist er unter der Nummer **077 / 437 16 44** oder der Mailadresse umsiedlung@albula-avra.ch erreichbar.

Bitte stellen Sie Anfragen zur Umsiedlung künftig nicht mehr an die Gemeindekanzlei, sondern nur noch an die Arbeitsgruppe.

Brienz hat noch immer kein Trinkwasser



Bei der Reparatur des Leitungsnetzes in Brienz/Brinzauls sind noch einmal mehrere Wasserrohrbrüche gefunden worden. Die Reparaturen der Wasserleitungen der Gemeinde sind mittlerweile aber abgeschlossen. Um zusätzliche Schäden oder Verunreinigungen zu vermeiden, darf die Inbetriebnahme der privaten Hausleitungen nur unter Aufsicht des technischen Betriebs der Gemeinde erfolgen.

Im Leitungsnetz der Gemeinde befindet sich wieder frisches Wasser. In den Leitungen der Häuser steht nach der langen Standzeit aber altes Wasser, das möglicherweise nicht mehr ganz sauber ist. Dieses darf nicht zurück ins Leitungsnetz der Gemeinde fliessen. Deshalb muss beim Öffnen der Hausleitungen ein Fachmann der Gemeinde vor Ort sein.

Die Versorgung der Hydranten mit Löschwasser ist gewährleistet. Bereits repariert ist das Leitungsnetz der Kanalisation.

Die Desinfektion und die Spülung der Wasserleitungen können erst beginnen, wenn alle Reparaturen abgeschlossen sind. Zwar bekommt ein Grossteil der Häuser wieder Leitungswasser, das Wasser hat aber noch immer keine Trinkwasserqualität.

Das derzeit verfügbare Wasser in den Häusern oder an den Brunnen im Dorf kann für Reinigungsarbeiten oder das Bewässern von Pflanzen verwendet werden. Sobald das Leitungswasser im Dorf wieder Trinkwasserqualität hat, melden wir es.

Wohnungen für Evakuierte gesucht

Die Hotline unterstützt Betroffene bei der Suche nach Wohnraum, wenn sie in der aktuellen Wohnung nicht bleiben können.

Momentan sucht sie drei Wohnungen und bittet um Mithilfe:

- **2 ½-Zimmer Wohnung**
für eine Einzelperson
- **2 ½ bis 3-Zimmer Wohnung**
für ein Paar; Nichtraucher ohne Haustiere – bis April 2026

- **3 ½ oder 4-Zimmer Wohnung**
für ein Paar mit Hund

Die Wohnungen sollten möglichst im näheren Umkreis von Brienz/Brinzauls liegen.

Falls Sie solche Wohnungen kennen, die gemietet werden können, melden Sie sich bitte bei der **Hotline für Betroffene: 079 936 39 39**

Sie können das monatliche Bulletin zum Brienzer Rutsch auch abonnieren.
Sie erhalten es dann per E-Mail.

[Das Bulletin zum Brienzer Rutsch jetzt abonnieren](#)

Das Bulletin zum Brienzer Rutsch in den Novitats

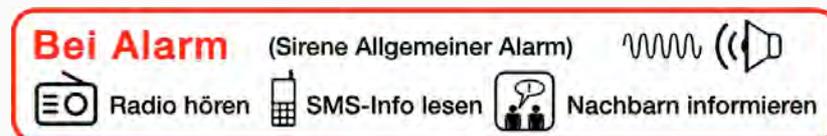
Das Bulletin zum Brienzer Rutsch der Gemeinde Albula/Alvra erscheint normalerweise monatlich. Während der Evakuierung wird es zweimal monatlich und zusätzlich bei wesentlichen Veränderungen der Lage oder wichtigen Entscheidungen publiziert.

Es wird per E-Mail versandt und zusätzlich in der Regionalzeitung «Novitats» abgedruckt.

[Die letzten 20 Bulletins nachlesen: Hier klicken](#)

Kontakt für Medienschaffende

Gemeindeführungsstab Albula/Alvra
Christian Gartmann
Kommunikation
079 355 78 78
medien@albula-alvra.ch



Das Bulletin zum Brienzer Rutsch im Abonnement und für Ihr Mobiltelefon

Sie können das monatliche Bulletin zum Brienzer Rutsch abonnieren. Es wird Ihnen bei Erscheinen automatisch als E-Mail zugestellt und es ist so gestaltet, dass es auch auf Mobiltelefonen gelesen werden kann.

Selbstverständlich können Sie dieses Abonnement jederzeit wieder abbestellen. Ihre Mailadresse wird ausschliesslich für diesen Zweck verwendet und an niemanden weitergegeben.

Hier können Sie das Bulletin abonnieren.

Wir hoffen, dass unsere regelmässige Information zum Brienzer Rutsch Ihren Wünschen entspricht. Falls Sie Anregungen haben, [können Sie uns hier eine E-Mail schreiben](#).

Herausgeber: Gemeindeführungsstab Albula/Alvra

Redaktion: Christian Gartmann

Kontakt: medien@albula-alvra.ch

Copyright © 2025 Gemeinde Albula/Alvra

Unsere Adresse:

Gemeinde Albula/Alvra

Veia Baselgia 6

7450 Tiefencastel

+41 81 681 12 44

info@albula-alvra.ch

Hier können Sie [Ihr Abonnement für dieses Bulletin ändern](#) oder [das Bulletin abbestellen](#).

